

| | |
|---------------------------|--|
| Kompetenz | 1942-1946 Sammlung von Altstoffen |
| Kompetenz-träger | 1942-1946 Altstoffhändler |
| Entstehung | <p>1942 Entsprechend den Anordnungen der eidgenössischen und kantonalen Kriegswirtschaftsstellen wurde ab 1942 Altstoffe gesammelt. Die Durchführung der Altstoffsammlung wurde der Baudirektion I (Tiefbau) übertragen, vom Tiefbauamt organisiert und „in Verbindung mit dem privaten Altstoffhandel durchgeführt, so dass auf die Schaffung eines kostspieligen Apparates verzichtet werden konnte.“¹</p> <p>1946 Die kriegswirtschaftlichen Altstoffsammlungen müssen 1946 eingestellt worden sein, jedenfalls wurde im Verwaltungsbericht von 1946 zum letzten Mal über die Durchführung der Altstoffsammlung berichtet.</p> |
| Aufbau | 1942 Sammlung durch die privaten Altstoffhändler. Gesammelt wurden: Altmetalle, Altpapier, Lumpen, Wolle, Glas, Gummi, Kork, Leder, etc. |
| Personal | 1942 1 Person, die zum regulären Personal der Baudirektion I (Tiefbau) gehörte. |
| übergeord. Behörde | 1942-1946 Tiefbauamt |
| Aufsicht | |
| Bibliografie | <p>² VB 1942-193f., VB 1943: 202, VB 1944: 218, VB 1945: 237, VB 1946: 250,</p> <p>³ Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art 1939-1948: 7, 26.</p> |
| Anmerkungen | <p>¹ Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art 1939-1948: 26.</p> |